



FLEXIBEL NACH PLAN

Leiterin für Marketing und Vertrieb Heike Topole und Geschäftsführerin Silke Asbeck

Historische Stadthalle
Wuppertal

Flexibilität – eine wichtige Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Betreibergesellschaft der Historischen Stadthalle Wuppertal mbH erfüllt sie nicht nur, sondern kombiniert Flexibilität mit vorausschauender Planung.

Mehr als 560 Veranstaltungen in einem Jahr, alle an einem Ort: Die Historische Stadthalle Wuppertal ist DER Veranstaltungsort in Wuppertal und Umgebung schlechthin. Damit alle Konzerte, Feiern, Messen etc. möglich sind und – im wahrsten Sinne des Wortes – reibungslos über die Bühne gehen, braucht es ein starkes und zuverlässiges Team. Im Fall der Historischen Stadthalle Wuppertal GmbH sind dies die Service GmbH, der Catering- und Gastronomiebetrieb Culinaria und natürlich die Betreibergesellschaft. Letztere zeichnet sich ganz besonders durch familienfreundliche Strukturen aus. Eine vorausschauende Planung bei gleichzeitiger Flexibilität ist die Stärke des Unternehmens. „Wir haben hier kaum Fluktuation, das spricht sicherlich für unser Arbeitsklima“, sagt Heike Topole, die für die Bereiche Marketing, Vertrieb und Nachhaltigkeitsmanagement zuständig ist.

AUFGABENVERTEILUNG RICHTET SICH NACH FAMILIÄRER SITUATION

16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zur Betreibergesellschaft, davon vier Auszubildende (je zwei im kaufmännischen und im technischen Bereich). „Fast jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin hat Kinder, selbstverständlich wird dies bei der Aufgabenverteilung berücksichtigt“, sagt Heike Topole die selbst drei Kinder hat, von denen jedoch nur noch eines zur Schule geht. Ihre Aufgaben teilt sie sich mit einer Kollegin mit deutlich jüngeren Kindern. „Klar, dass anstehende Reisen eher mir zufallen, schließlich bin ich wesentlich flexibler. Klar ist aber auch, dass sich diese Aufgabenverteilung in einigen Jahren ändern wird – wenn ich älter werde und die Kinder der Kollegin größer sind.“

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-kompetent.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: Betreibergesellschaft Historische Stadthalle Wuppertal mbH



„SEIT 2005 GIBT ES DIE MÖGLICHKEIT, IM HOME OFFICE ZU ARBEITEN. DAS WAR VOR ZWÖLF JAHREN NOCH NICHT SO SELBSTVERSTÄNDLICH WIE HEUTE.“ Heike Topole

Um die Bedürfnisse aller Beschäftigten zu berücksichtigen, spielt natürlich auch das Verständnis untereinander eine große Rolle. „Hier muss niemand ein schlechtes Gewissen haben, wenn er oder sie kurzfristig ausfällt, weil die Kinder krank sind“, sagt Topole. Im Gegenteil. „Jeder weiß, dass Ferien- und auch Krankheitszeiten abgedeckt werden müssen, dafür haben alle Verständnis.“ Um es Eltern (und natürlich auch allen anderen Kolleginnen und Kollegen) zu erleichtern, können sie – sofern es die Aufgaben zulassen – auch kurzfristig im Home Office arbeiten. Die entsprechende technische Ausstattung ist vorhanden. „Schon als ich 2005 angefangen habe, gab es diese Möglichkeit. Das war damals noch nicht so selbstverständlich wie heute“, sagt Heike Topole. Sollte es Probleme geben, hat Geschäftsführerin Silke Asbeck jederzeit ein offenes Ohr. Sie ist selbst Mutter von einer Tochter und kennt den Spagat, Familie und Beruf zu vereinen. Deshalb hat sie auch die Jahresendgespräche eingeführt. Sollte sich an der familiären Situation etwas ändern, versucht sie, dies in ihren Planungen zu berücksichtigen.

PFLEGEZEIT ALS THEMA DER ZUKUNFT

„Im Moment beschäftigen wir uns gerade mit dem Thema Pflegezeit“, sagt Heike Topole. Auch wenn derzeit (noch) niemand eine berufliche Auszeit nimmt, um sich der Pflege von Angehörigen zu widmen, bemüht man sich jetzt schon, das Thema ins

Bewusstsein zu rücken. Damit führt das Unternehmen konsequent weiter, was sich über Jahre etabliert hat: eine Mischung aus vorausschauender Planung und einem flexiblen Umgang mit kurzfristigen Änderungen.

BETREIBERGESELLSCHAFT HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL MBH

Silke Asbeck, Geschäftsführerin
Johannisberg 40 | 42103 Wuppertal
Telefon 0202 245890 | Fax 0202 455198
info@stadthalle.de | www.stadthalle.de

- ❖ 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zwölf Frauen, vier Männer), vier Auszubildende
- ❖ davon sieben Beschäftigte in Vollzeit (plus Auszubildende), neun in Teilzeit (25–35 Stunden)
- ❖ Home Office ist möglich
- ❖ familiärer Hintergrund wird bei Aufgabenverteilung berücksichtigt
- ❖ es gibt ein Werte-Leitbild
- ❖ Jahresendgespräche für langfristige Planung
- ❖ Pflegezeit wird (noch) nicht in Anspruch genommen, wird aber thematisiert